

Nach grüner Farb mein Herz verlangt

Praetorius

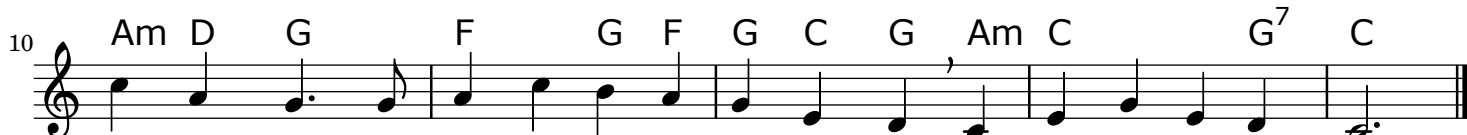


Nach grü - ner Farb mein Herz ver - langt, in die - ser trü - ben Zeit,
der grim - mig Win - ter währt so lang, der Weg ist mir ver - sneit.



Die

sü - ßen Vög - lein jung und alt, die hört man lang nit meh. Das tut des ar - gen



Win - ters G'walt, die treibt die Vög - lein aus dem Wald mit Reif und kal - tem Schnee.

Nach grüner Farb mein Herz verlangt
in dieser trüben Zeit
Der grimmig Winter währt so lang
der Weg ist mir verschneit
Die süßen Vöglein jung und alt
die hört man lang nit meh'
das tut des argen Winters G'walt
der treibt die Vöglein aus dem Wald
mit Reif und kaltem Schnee

Er macht die bunten Blümlein fahl
im Wald und auf der Heid
dem Laub und Gras allüberall
dem hat er widerseit
All Freud und Lust wird jetzo feil
die uns der Sommer bringt
Gott geb dem Sommer Glück und Heil
der zieht nach Mittag am Seil
daß er den Winter zwingt.